

Andreas Gryphius (1616-1664)

XL.

An CLEANDRUM

DV fragst / wie Bibulus die Zeit zu Rom vertreibe?
Er sucht kein' alte Schriftt / noch Bild / noch Buch / wie du
Er kümmert sich nicht vil / was man zu Hofe thu /
Er fragt nicht / ob der Bapst Bann oder Ablaß schreibe:

5

Er acht kein Vatican / da ich voll Wunder bleibe?
Er spricht Gesandten nicht / nicht Cardinälen zu:
Er gönn't Gelehrten wol die hoch-gewünschte Ruh /
Du weißt / daß er sich nicht an Ketzermeister reibe.

10

Von Kirchen hält er nichts; von Gärten nicht zu vil
Er lacht wenn ich die Grufft der Märtrer suchen wil
Gutt ists / daß er sich nicht auff liben hat verlibet.

15 Kein Schauplatz steht ihm an. Kein singen geht ihm ein.
Er schläff't wenn man dem Volck' ein künstlich Feur-Werck gibet:
Was hält ihn denn zu Rom lang auff ? Albaner Wein.
(132 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap040.html>